

FRANZISKUS FRAGT

SANKT PETER KÖLN ANTWORTET

Wir alle sind gefragt, die Gläubigen, alle, die sich angesprochen fühlen!

Was denken Sie zu Ehe, Familie, Partnerschaft und Sexualität? «Wir wollen keine persönlichen Bewertungen der Bischöfe, sondern wollen wissen, was die Menschen denken und wie sie leben,» so die völlig unerwartete Einladung zum Fragebogen, der verschickt wurde.

Beteiligen Sie sich an der Umfrage des Papstes Franziskus zum Thema Ehe, Familie, Partnerschaft und Sexualität. Die Antworten sollen die Bischofssynode in Rom im kommenden Oktober 2014 vorbereiten.

Sankt Peter Köln hat versucht, das kurzfristig möglich zu machen. Gehen Sie auf die Website der Gemeinde www.sankt-peter-koeln.de oder füllen Sie den Fragebogen in der Kirche auf Papier aus. Es ist Zeit bis zum 15.12.2013.

Die Vertraulichkeit ist gewahrt!

Sagen Sie, was Sie glauben und denken, teilen Sie mit, was Ihrer Meinung nach unbedingt gesagt werden muss.

Der Original-Fragebogen wurde auf die die Gemeinde betreffenden Fragen hin formuliert und zur besseren Verständlichkeit bearbeitet.

Für die Gemeinde Sankt Peter Köln

P. Werner Holter SJ Prof. Dr. Remo Laschet Dr. Heinz Greuling

1 Allgemeine Fragen

Sie sind weiblich männlich.

Ihr Alter Jahre.

Sie sind...

- Wahl-Gemeinde-Mitglied in Sankt Peter Köln
- regelmäßiger Gottesdienst-Besucher
- aktiv in der Gemeinde-Arbeit
- ohne besondere Gemeinde-oder Kirchen-Bindung. Mehrfachnennung möglich.

Ihre Konfession...

- katholisch
- evangelisch
- andere oder keine christliche Konfession.

2 Ihre Einstellung zur kirchlichen Lehre von Partnerschaft, Ehe und Familie

Wissen Sie, was die Amtskirche zu den Themen Liebe, Sex und Zärtlichkeit, Ehe und Familie lehrt?

Schätzen Sie Ihre Kenntnis der kirchlichen Lehre auf der Skala von 1 bis 10 ein:

(1= kein Wissen, 10=voll informiert) Frage 1a im Original-Fragebogen

Woher kennen Sie die kirchliche Lehre zu Partnerschaft, Ehe und Familie? Mehrfachnennung möglich:

- Eltern
- Großeltern
- Priester
- andere kirchliche Mitarbeiter/-innen
- Gottesdienst/Predigten
- Religionsunterricht in der Schule
- Kirchliche Jugendarbeit
- Kommunion-/Firmunterricht
- Taufgespräche
- Ehevorbereitung
- Bücher, Zeitschriften
- Internet
- andere Quellen

Frage 1c im Original-Fragebogen

Sind Sie mit dieser Lehre einverstanden?

(1=gar nicht einverstanden, 10=total einverstanden)

Frage 1b im Original-Fragebogen

Halten Sie sich an diese Lehre?

(1=gar nicht, 10=voll und ganz)

Frage 1b im Original-Fragebogen

Persönliche Anmerkungen

3 Ihre Familie

In was für einer Familie wachsen Sie auf oder sind Sie aufgewachsen?

- verheiratete Eltern
- unverheiratete Eltern
- ein-Eltern-Familie
- Mehrgenerationenhaushalt
- homosexuelle Beziehung
- geschiedene und wiederverheiratete Eltern
- Großeltern oder andere Verwandte
- anderes

Frage 6a im Original-Fragebogen

Falls Ihre Familie eine Ein-Eltern-Familie, dauerhaft getrennt war oder Patchworkelemente besaß: Haben Sie Ihre Familie deswegen in der Kirche anders behandelt gefühlt als andere?

..... Ja Nein

Frage 6c im Original-Fragebogen

Wird/wurde in Ihrer Herkunftsfamilie gemeinsam gebetet?

..... Ja Nein

Fragen 3b und 6b im Original-Fragebogen

Spielt/-e Glauben und Kirche in Ihrer Herkunftsfamilie eine Rolle?

..... Ja Nein

Fragen 3c und 6b im Original-Fragebogen

Wird/wurden Sie in Ihrer Herkunftsfamilie an den Glauben herangeführt?

..... Ja Nein

Fragen 3c und 6b im Original-Fragebogen

Persönliche Anmerkungen

4 Ihre Beziehungssituation

Wie ist Ihre Beziehungssituation?

- Single
- In einer festen heterosexuellen Partnerschaft
- In einer festen homosexuellen Partnerschaft
- Standesamtlich verheiratet
- Kirchlich verheiratet
- geschieden
- außerehelich
- anderes

Fragen 4a und 4b im Original-Fragebogen

Wenn Sie in einer festen Partnerschaft sind, wie wohnen Sie?

- Zusammen in einer gemeinsamen Wohnung
- In getrennten Wohnungen

Fragen 4a und 4b im Original-Fragebogen

Wenn Sie in einer festen Partnerschaft sind und Sie zusammen wohnen, planen Sie zu heiraten?

- Ja
- Nein

Frage 4a im Original-Fragebogen

Wenn Sie standesamtlich, aber nicht kirchlich verheiratet sind, wollen Sie später kirchlich heiraten?

- Ja
- Nein

Frage 4b im Original-Fragebogen

Wenn Sie kirchlich verheiratet sind, wie haben Sie sich auf dem Weg zur Eheschließung von der Kirche begleitet gefühlt? (1=gar nicht, 10=sehr gut)

Fragen 3a und 3f im Original-Fragebogen

Wenn Sie sich auf dem Weg zur kirchlichen Hochzeit von der Kirche nicht gut begleitet fühlten, was hätten Sie sich gewünscht?

Wenn Sie sich auf dem Weg zur kirchlichen Hochzeit von der Kirche gut begleitet fühlten, was war an der Begleitung gut?

Wenn Sie nur standesamtlich verheiratet sind, unverheiratet mit Ihrem/Ihrer Partner/-in zusammenleben oder vorehelichen Sex haben: Wie sehr spielt die negative Bewertung Ihrer Lebenssituation in der Lehre der Kirche für Sie eine Rolle? (1=gar nicht, 10=sehr große Rolle)

Wenn die negative Bewertung Ihrer Lebenssituation in der Lehre der Kirche für Sie eine Rolle spielt, gehen Sie deswegen nicht (mehr) zur Kommunion?

- Ja, ich gehe deswegen nicht (mehr) zur Kommunion
- Nein, ich gehe (weiterhin) zur Kommunion

Frage 4d im Original-Fragebogen

Wenn Sie in einer homosexuellen Beziehung leben, fühlen Sie sich von der Amtskirche akzeptiert?

- Ja
- Nein

Frage 5c im Original-Fragebogen

Wenn Sie in einer homosexuellen Beziehung leben, spielt die negative kirchliche Bewertung Ihrer Lebenssituation für Sie eine Rolle?

- Ja
- Nein

Frage 5b im Original-Fragebogen

Wenn Sie in einer homosexuellen Beziehung leben, nehmen Sie am kirchlichen Leben teil, gehen Sie zum Beispiel zur Kommunion?

- Ja
- Nein

Frage 5c im Original-Fragebogen

Wenn Sie in einer homosexuellen Beziehung leben, was wünschen Sie sich von der Kirche?

Frage 5c im Original-Fragebogen

Wenn Sie in einer Beziehung (egal welcher Art) leben: Haben Sie ein gemeinsames Gebets-/Glaubensleben?

- Ja
- Nein

Frage 3b im Original-Fragebogen

Haben Sie ein Kind/Kinder?

- Ja
- Nein

Wenn Sie ein Kind/Kinder haben, bemühen Sie sich Ihr/Ihre Kind/Kinder an den Glauben heranzuführen?

- Ja
- Nein

Frage 3c im Original-Fragebogen

Wenn Sie in einer homosexuellen Beziehung leben und ein Kind/Kinder haben: Was wünschen Sie sich für Ihr Kind von der Kirche?

Frage 5d im Original-Fragebogen

Persönliche Anmerkungen

5 Empfängnisverhütung

Kommt Empfängnisverhütung für Sie in Frage?

- Ja
- Nein

Frage 7b im Original-Fragebogen

Wenn ja, warum?

Wenn nein, warum nicht?

Wenn für Sie Verhütung grundsätzlich in Frage kommt, kommen einige der folgenden Verhütungsmethoden (etwa Kondom, «Antibabypille», Spirale, «Pille danach») für Sie nicht in Frage?

- Ja, einige der unten aufgezählten Methoden kommen für mich nicht in Frage
- Nein, für mich kommen alle unten aufgezählten Methoden in Frage

Frage 7a im Original-Fragebogen

Wenn für Sie natürliche Methoden/Enthaltbarkeit nicht in Frage kommen, warum nicht?

Wenn für Sie Barrieremethoden (wie Kondome oder Diaphragma) nicht in Frage kommen, warum nicht?

Wenn für Sie hormonelle Methoden (wie die «Antibabypille») nicht in Frage kommen, warum nicht?

Wenn für Sie Mittel, die die Einnistung eines befruchteten Eis verhindern (durch eine Kupferspirale etwa) nicht in Frage kommen, warum nicht?

Wenn für Sie Notfallverhütung oder Mittel, die den Eisprung verschieben (wie die «Pille danach») etwa, nicht in Frage kommen, warum nicht?

Wenn Sie verhüten, würden Sie das beichten?

- Ja
- Nein

Frage 7d im Original-Fragebogen

Persönliche Anmerkungen

6 Abschließende Fragen

Gibt es andere Punkte zum Thema «Partnerschaft, Ehe und Familie», zu denen Sie etwas bemerken wollen?

Frage 9 im Original-Fragebogen